

Mandant: Baugut Zement GmbH	Prüffeld: Verständnisgewinnung Unternehmen und Umfeld inkl. inhärenter Risikofaktoren (Vorläufige Würdigung falscher Darstellungen, die eine reelle Möglichkeit haben, sowohl aufzutreten als auch relevant zu sein = relevante Risiken)	Ablage: 2.E.1	Prüfer:
		Datum der Bearbeitung:	Prüfungsleiter:

ISA-Fallstudie – **Verständnisgewinnung Unternehmen und Umfeld inkl. Inhärente Risiken**

Nr.	1	2	3	4	5					6	7	
	Geschäftsrisiken (Exemplarische Darstellung)	Möglichkeit für falsche Darstellung	Einfluss auf Abschlussposition	Relevante Aussagen des Abschlusses	Vorläufige Einschätzung inhärenter Risikofaktoren					Erläuterungen	Relevantes Risiko	
	Beachte: Die nachfolgenden Aussagen bezieht sich ausschließlich auf den Posten „immaterielle Vermögensgegenstände“ (Beispielhafte Darstellung)			E – Existenz R&V – Eigentum V – Vollständigkeit G – Genauigkeit B – Bewertung A – Ausweis R – Rechnerische Richtigkeit P – Abgrenzung	Komplexität 1	Subjektivität 2	Veränderung 3	Unsicherheiten 4	Einseitige Ausrichtung/ Dolose Handlungen 5		Ja	nein
												
	Akquisitionsrisiken - Fehlkalkulationen bei Kaufpreisallokationen - Überhöhte Kaufpreise (Geschäftswert-Risiko) - Nicht identifizierte immaterielle Werte im Kaufprozess - Regelmäßige Beteiligungserwerbe zur Expansion in der Wertschöpfungskette		Immaterielles Anlagevermögen (Geschäftswerte) Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände	E, G, B	X	X						X
	Markt- und Wettbewerbsrisiken - Technologische Weiterentwicklung und Konkurrenz durch neue Anbieter, bessere Plattformen - Verlust von Marktanteilen oder Kundenbasis - Preisverfall bei digitalen Produkten bzw. Softwarelösungen - Intensiver internationaler Wettbewerb		Immaterielles Anlagevermögen Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände	E, G, B		X		X		Wertminderung bei Geschäftswerten (Ermessensentscheidung - Subjektivität) Risiko, dass bestehende oder neue Software nicht mehr den aktuellen technologischen Anforderungen genügt und daher abzuschreiben ist (Unsicherheit)	X	
	Innovations- und Entwicklungsrisiken - IT-/Digitalisierungsprojekte können scheitern - Entwicklungsziele werden nicht erreicht (Einführung von SAP 4/HANA, sonstige Softwareprojekte) - Forschungs- und Entwicklungsausgaben liefern keinen wirtschaftlichen Nutzen		Immaterielles Anlagevermögen Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände F&E-Aufwand	E, B, G		X		X		Komplexität - hoch: F&E: technische und wirtschaftliche Kriterien für Forschung und Entwicklung sind schwer trennbar: lange Entwicklungsphasen Subjektivität – hoch: F&E: Ermessensentscheidungen zu technischer Realisierbarkeit, Erfolgswahrscheinlichkeit, künftigen Cash-flows Unsicherheit – hoch: F&E-Projekte naturgemäß mit hohem Misserfolgsrisiko Änderungen: mittel: neue Projekte, technologische Innovation, regulatorische Trends (z.B. CO ² -Technologien) M.Bias – mittel: Aktivierung führt zu Ergebnisverbesserung; Risiko der Überaktivierung F&E: in Bilanz keine Aktivierung von F&E – insoweit im Bereich immaterielle VG kein "reelles Risiko" Software SAP: relevant	X	
	Rechtliche Risiken - Ablauf oder Verlust von Nutzungsrechten - Verletzung von Patenten oder Urheberrechten - Hohe regulatorische Anforderungen (Umwelt) - Unterliegt dem CO ² -Emissionshandel (kauft und verkauft Zertifikate)		Immaterielles Anlagevermögen Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände	E, B				X				X
												